



BOSCH

Registrieren
Sie jetzt Ihr neues
Gerät auf MyBosch
und profitieren Sie von
kostenlosen Vorteilen:
[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)



Waschmaschine

WIW...V0

de Gebrauchs- und Aufstelanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

| | | | | | |
|--|--|----|---|--|----|
|  | Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 5 | Färben/Entfärben | 33 | |
|  | Sicherheitshinweise | 6 | Einweichen | 33 | |
| | Kinder/Personen/Haustiere | 6 |  | Waschmittel | 34 |
| | Installation | 7 | Richtige Waschmittelauswahl | 34 | |
| | Betrieb | 10 | Energie und Waschmittel sparen | 34 | |
| | Reinigung/Wartung | 11 |  | Programmvoreinstellungen ... | 35 |
|  | Umweltschutz | 13 | Schleuderdrehzahl | 35 | |
| | Verpackung/Altgerät | 13 | Fertig in | 35 | |
| | Sparhinweise | 13 |  | Zusätzliche Programmeinstellungen | 36 |
|  | Aufstellen und anschließen ... | 14 | Speed/Eco | 36 | |
| | Lieferumfang | 14 |  | Gerät bedienen | 37 |
| | Sicherheitshinweise | 15 | Waschmaschine vorbereiten | 37 | |
| | Aufstellfläche | 15 | Programm wählen/ | | |
| | Aufstellen auf Gleitbleche | 15 | Gerät einschalten | 37 | |
| | Unterbau / Einbau unter eine hohe | | Programmvoreinstellungen ändern .. | 37 | |
| | Arbeitsplatte | 16 | Zusätzliche Programmeinstellungen | | |
| | Aufstellen auf einen Sockel oder | | wählen | 37 | |
| | eine Holzbalkendecke | 16 | Wäsche in die Trommel legen | 38 | |
| | Aufstellen auf ein Podest mit | | Wasch- und Pflegemittel dosieren | | |
| | Schublade | 16 | und einfüllen | 39 | |
| | Transportsicherungen entfernen .. | 17 | Programm starten | 41 | |
| | Schlauch- und Leitungslängen | 18 | Kindersicherung | 41 | |
| | Wasserzulauf | 19 | Wäsche nachlegen | 41 | |
| | Wasserablauf | 20 | Programm ändern | 41 | |
| | Ausrichten | 20 | Programm abbrechen | 42 | |
| | Elektrischer Anschluss | 21 | Programmende bei Spülstopp | 42 | |
| | Einbau des Gerätes | 22 | Programmende | 42 | |
| | Vor dem 1. Waschen | 27 | Wäsche entnehmen/ | | |
| | Transportieren | 28 | Gerät ausschalten | 42 | |
|  | Gerät kennen lernen | 29 |  | Sensorik | 43 |
| | Waschmaschine | 29 | Mengenautomatik | 43 | |
| | TimeLight (je nach Modell) | 29 | Unwuchtkontrollsystem | 43 | |
| | Bedienfeld | 30 | VoltCheck | 43 | |
| | Anzeigefeld | 31 |  | Signaleinstellung | 44 |
|  | Wäsche | 32 | | | |
| | Wäsche vorbereiten | 32 | | | |
| | Wäsche sortieren | 32 | | | |
| | Stärken | 33 | | | |



Reinigen und warten 45

Maschinengehäuse/Bedienfeld 45
Waschtrommel. 45
Entkalken. 45
Waschmittelschublade und deren Gehäuse 46
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung 47
Ablaufschlauch am Siphon verstopft. 48
Sieb im Wasserzulauf verstopft 49



Störungen, was tun? 50

Notentriegelung 50
Hinweise im Anzeigefeld 51
Störungen, was tun? 52



Kundendienst 54



Technische Daten. 54



Aquastop-Garantie 55



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.



Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.



Warnung Erstickengefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠️ Warnung**Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠️ Warnung**Verbrennungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß. Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

⚠️ Warnung**Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation**⚠️ Warnung****Stromschlaggefahr/
Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

 **Warnung**
**Stromschlaggefahr/
Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

 **Warnung**
**Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

 **Warnung**
**Verletzungsgefahr/Sach- und
Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.

- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.

- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!**Sach- und Geräteschaden**

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung** Warnung
Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.

- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

** Warnung
Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

** Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Energiespar-Modus:** Die Beleuchtung des Anzeigefeldes und TimeLight* (optische Anzeige auf dem Fußboden → Seite 41) gehen nach einigen Minuten aus. Die Starttaste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
* je nach Modell
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

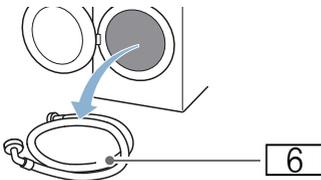
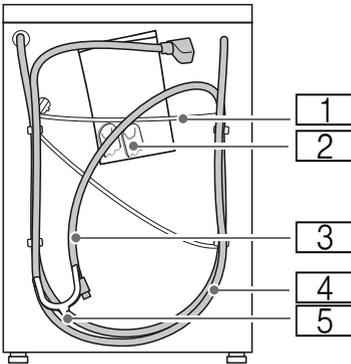


Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

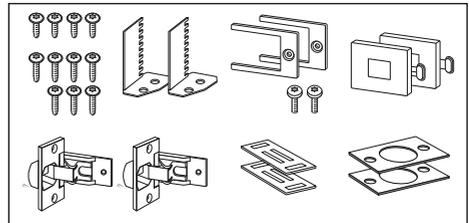
Hinweis: . Überprüfen Sie:

- die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen.
- die Vollständigkeit aller Zubehörteile. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



- 1 Netzleitung
 - 2 Beutel:
 - Gebrauchs- und Aufstallanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Schlauchklemme zum Befestigen des Wasserablaufschauches am Siphon
 - 3 Wasserablaufschauch
 - 4 Wasserzulaufschauch bei Modell Aquastop
 - 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschauches*
 - 6 Wasserzulaufschauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Teile für den Einbau → Seite 22



Nützliche Werkzeuge

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht. Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen/plätzen.

Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: . Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

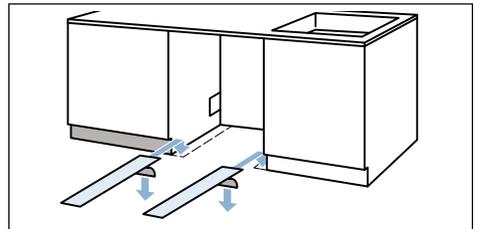
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Aufstellen auf Gleitbleche

Gleitbleche erleichtern Ihnen das Einschieben des Gerätes in die Einbaunische.

Sie können beim Fachhändler / Kundendienst die Gleitbleche über die Ersatzteil-Nr.: 66 1827 bestellen.

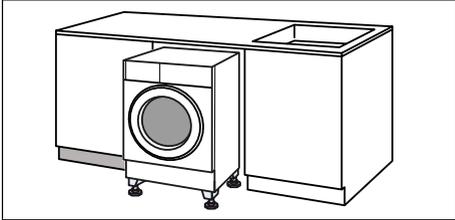
Tipp: . Befeuchten Sie die Gleitbleche vor dem Einschieben des Gerätes mit einem Gemisch aus Wasser und Spülmittel. Verwenden Sie keine Fette und / oder Öle.



Unterbau / Einbau unter eine hohe Arbeitsplatte

Beim Unterbau / Einbau des Gerätes unter eine hohe Arbeitsplatte können Sie den Spalt zwischen Geräteabdeckung und Arbeitsplatte ausgleichen durch höhere Gerätefüße.

Bestell-Nr. für Erhöhungsbausatz:
WZ 20441, WMZ 20441, Z 7060X1



Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung! Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen.

Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756,
Z 7080X0

Hinweis: . Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

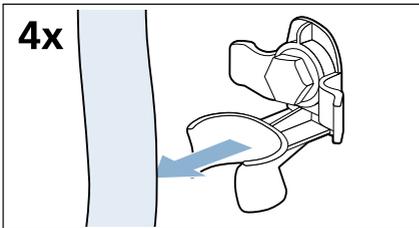
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490,
WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

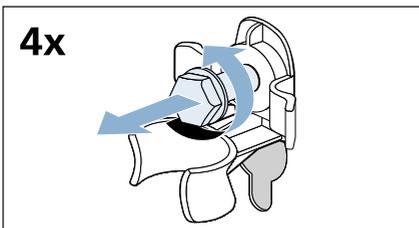
Transportsicherungen entfernen

Achtung! Geräteschaden

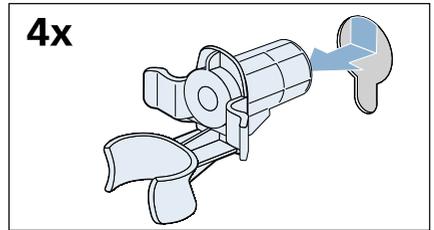
- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
 - Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



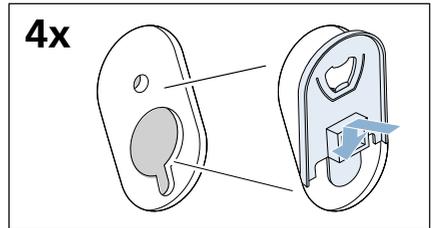
2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen.



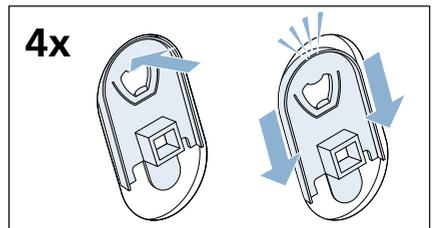
3. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.



4. Abdeckkappen einsetzen.



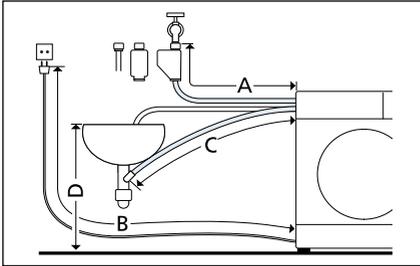
5. Abdeckkappen oben fest andrücken und gleichzeitig nach unten schieben bis die Haken hörbar einrasten.



Bewahren Sie die Schrauben und Hülsen für einen späteren Transport auf.
→ Seite 28

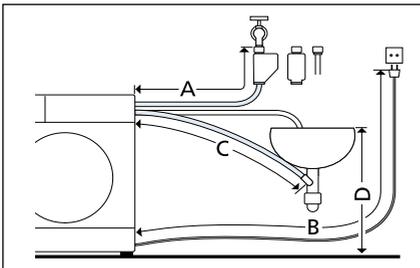
Schlauch- und Leitungslängen

■ Linksseitiger Anschluss



- A 205 cm
- B 150 cm
- C 164 cm
- D max. 100 cm

■ Rechtsseitiger Anschluss



- A 160 cm
- B 195 cm
- C 215 cm
- D max. 100 cm

Tipps: Sie können beim Fachhändler / Kundendienst eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m) bestellen.
Bestell-Nr. WMZ 2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0

Wasserzulauf

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

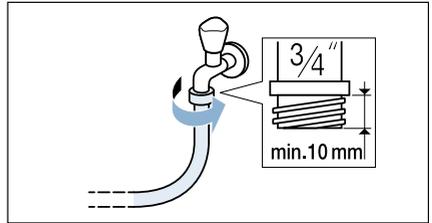
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

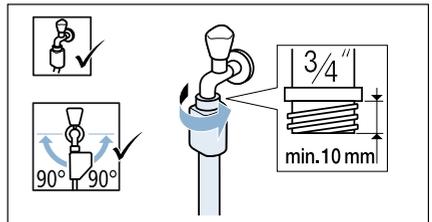
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = $\frac{3}{4}$ ") und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

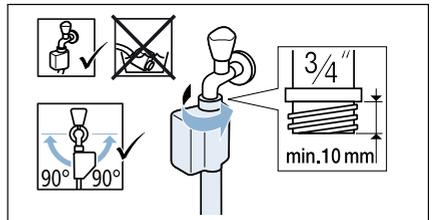
- **am Wasserhahn**
– Modell: **Standard**



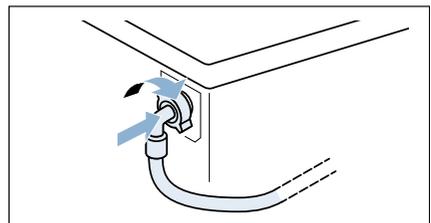
- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aquastop**



- **am Gerät**
Modell: Standard und Aqua-Secure



Hinweis: . Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstellen prüfen. Schraubverbindungen stehen unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung! **Wasserschaden**

Der Ablaufschlauch steht beim Abpumpen unter Wasserdruck und kann aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutschen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung! **Geräteschaden/Schaden an Textilien**

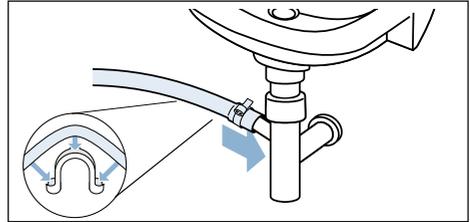
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: . Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss an einen Siphon



Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss

- für Modelle Aqua-Secure, Standard min. 60 cm - max. 100 cm,
- für Modell Aqua-Stop 0 - max. 100 cm.

Ausrichten

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein.

Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen. Das Gerät darf nicht wackeln.

Prüfen Sie die Ausrichtung des Gerätes mit Hilfe einer Wasserwaage und korrigieren Sie ggf. die Ausrichtung durch Einstellung der Gerätefüße.

Das Gerät darf nicht an den Seitenwänden der Einbaunische anliegen.

Kontermuttern der vorderen Gerätefüße müssen mit einem Schraubenschlüssel SW17 fest gegen das Gehäuse geschraubt sein.

Elektrischer Anschluss

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

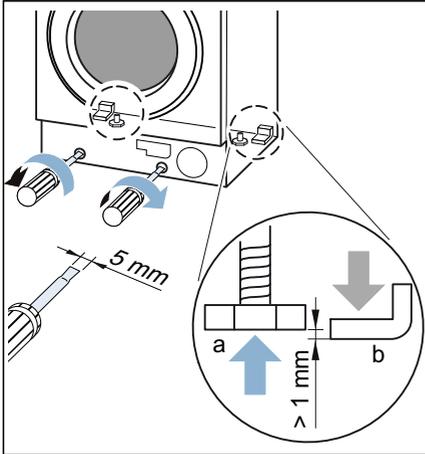
Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

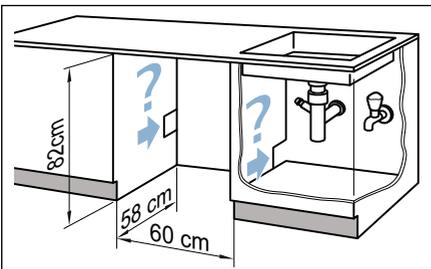
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzleitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Einbau des Gerätes

1. Zum leichteren Einschieben des Gerätes hintere Gerätefüße (a) eindrehen bis das Gerät auf den Gleitkufen (b) steht.

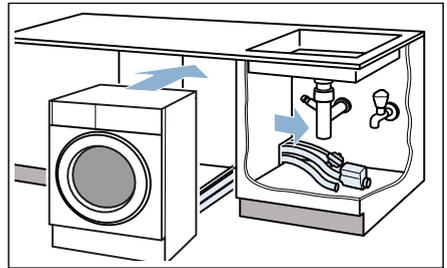


2. Einbaunische vorbereiten.

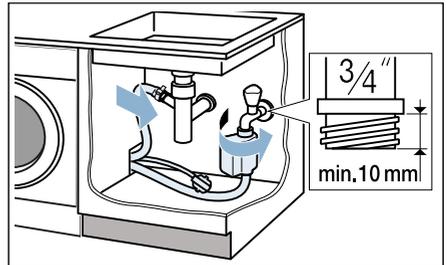


3. Netzleitung und Schläuche verlegen. Gerät einschieben und dabei die Netzleitung und Schläuche nachziehen.

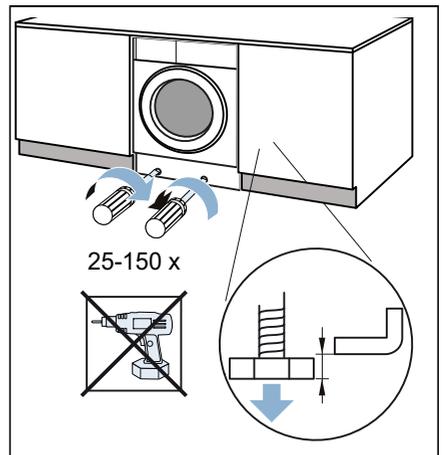
Hinweis: . Darauf achten, dass Netzleitung und Schläuche nicht zwischen Geräterückwand und Wand eingeklemmt werden.



4. Schläuche anschließen.
→ Seite 19, → Seite 20



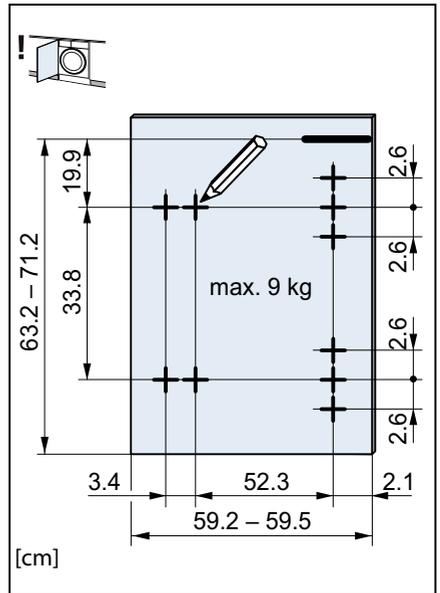
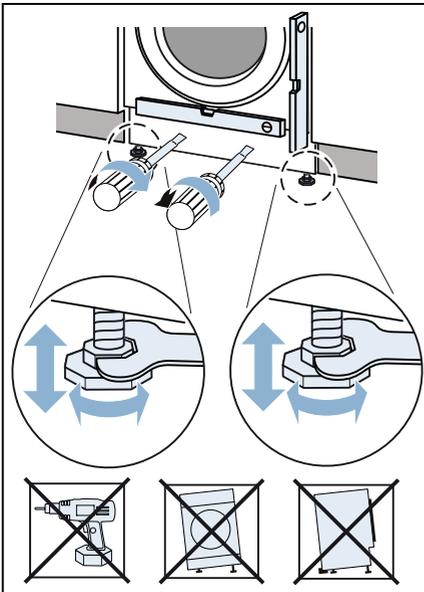
5. Zum Betrieb muss das Gerät auf allen vier Gerätefüßen stehen, hierzu die hinteren Füße herausdrehen.



25-150 x

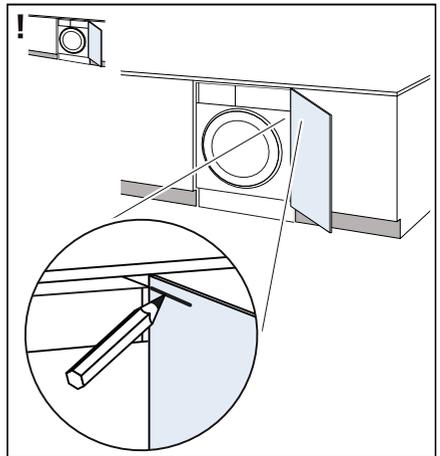
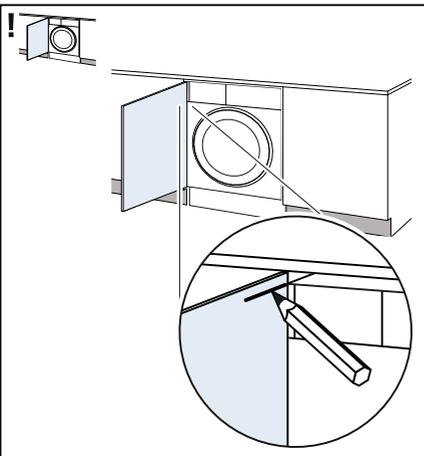


6. Gerät mit einer Wasserwaage ausrichten. → Seite 20

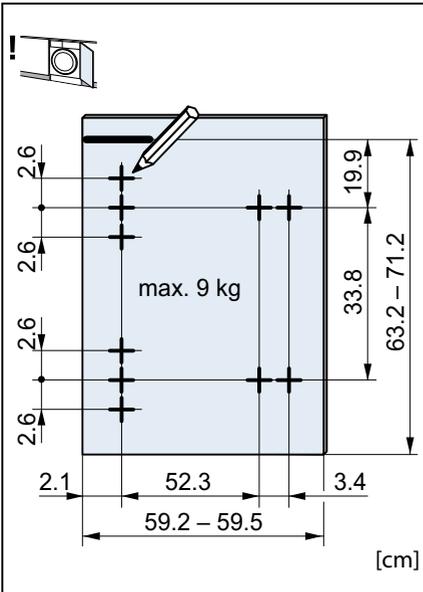


- Rechtsanschlag

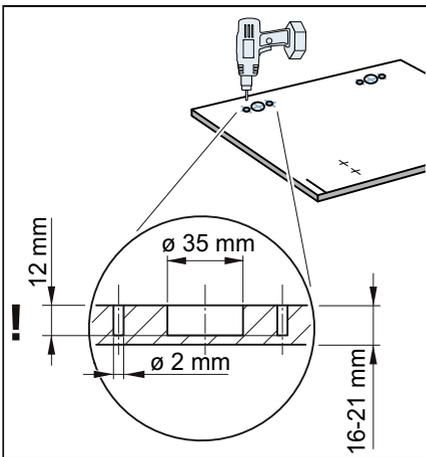
7. Möbeltür auf gewünschter Höhe an das Gerät halten und die Geräteoberkante auf der Innenseite der Tür markieren.
- Linksanschlag



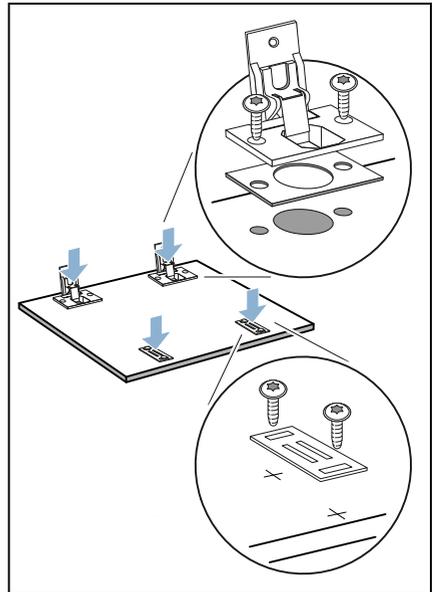
de Aufstellen und anschließen



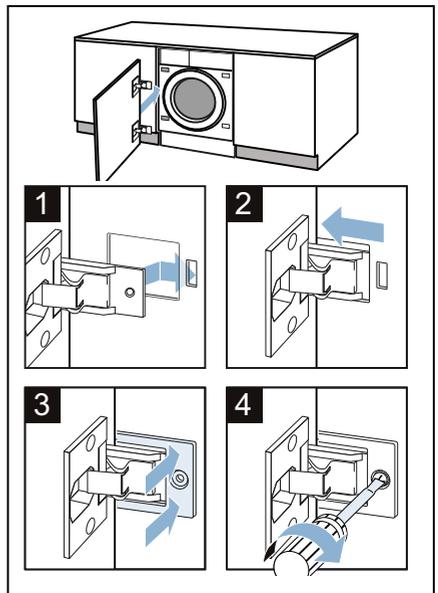
- 8.** Löcher bohren. Für das Loch \varnothing 35 mm einen Topfbohrer verwenden.



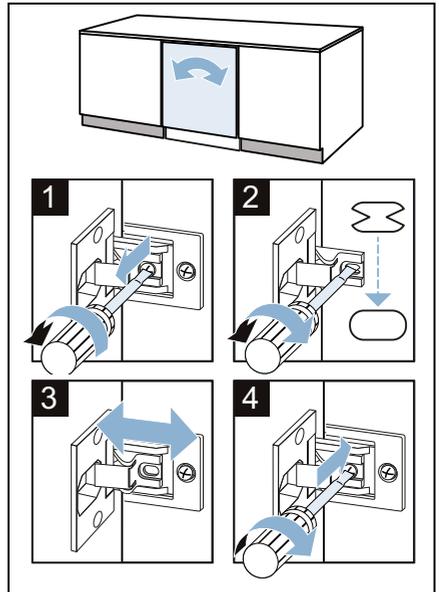
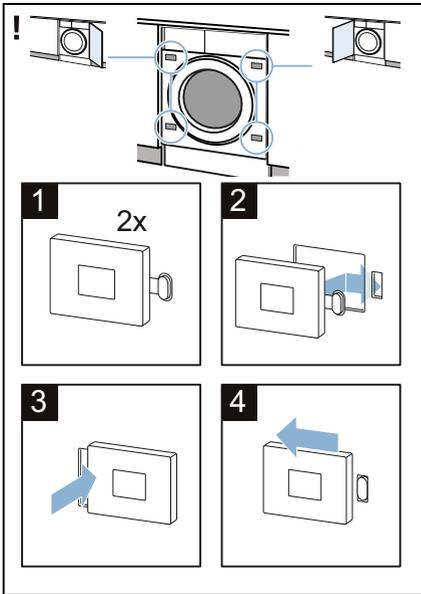
- 9.** Scharniere in die Bohrlöcher einsetzen und anschrauben. Gegenplatten der Magnetschnäpper anschrauben.



- 10.** Scharniere in das Gerät einsetzen (1 + 2), Abdeckschiene einschieben (3) und anschrauben (4).

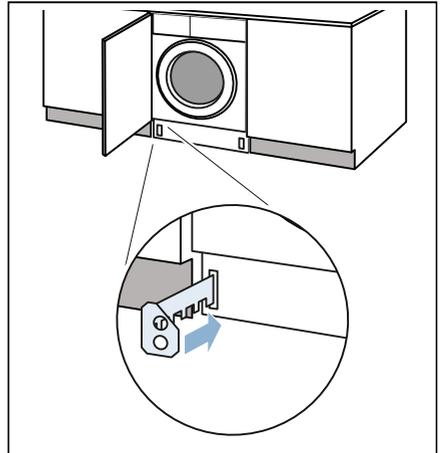
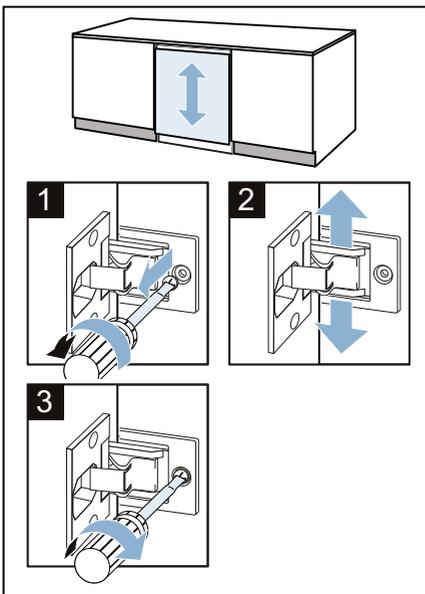


11. Magnetschnapper am Gerät einsetzen.

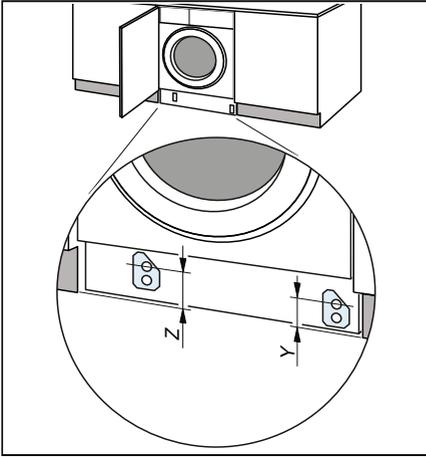


13. Abstandshalter der Sockelblende einsetzen.

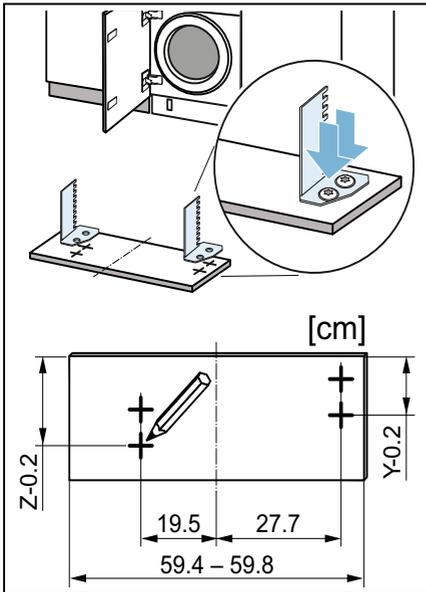
12. Möbeltür ausrichten.



14. Maß Z und Y abnehmen.

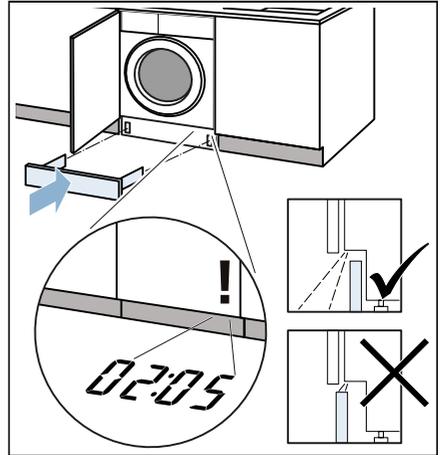


15. Abstandshalter entsprechend den Maßen anschrauben.

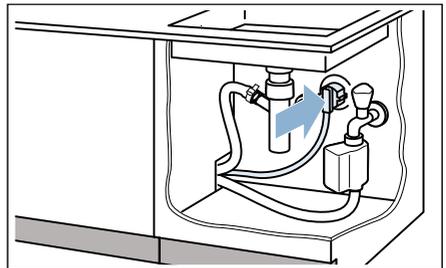


16. Sockelblende einsetzen.

Hinweis: . Bei vorgezogener Sockelblende oder bei bündig abschließender Möbelfront ist TimeLight* (optische Anzeige auf dem Fußboden) nicht sichtbar.
*je nach Modell



17. Stecker in die Steckdose stecken.



Ihr Gerät ist nun fertig eingebaut.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, waschen Sie das erste Mal **ohne** Wäsche.

Hinweis: . Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab → Seite 14

Vorbereitende Arbeiten:

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Baumwolle 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
6. Pulvervollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.

Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste  wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

de Aufstellen und anschließen

Transportieren

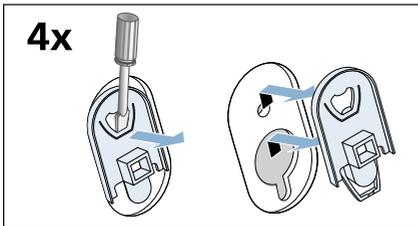
z.B. bei Umzug

Vorbereitende Arbeiten:

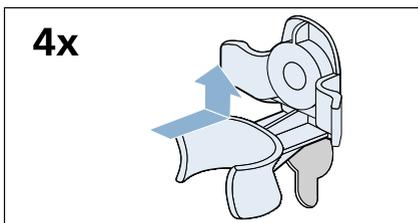
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: → Seite 49; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen: → Seite 47; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

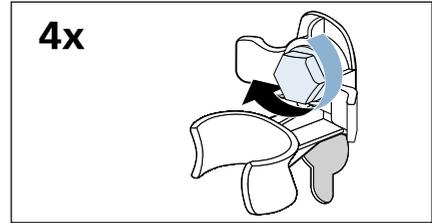
1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen. Netzleitung kann an den Halterungen festgeklemmt werden.



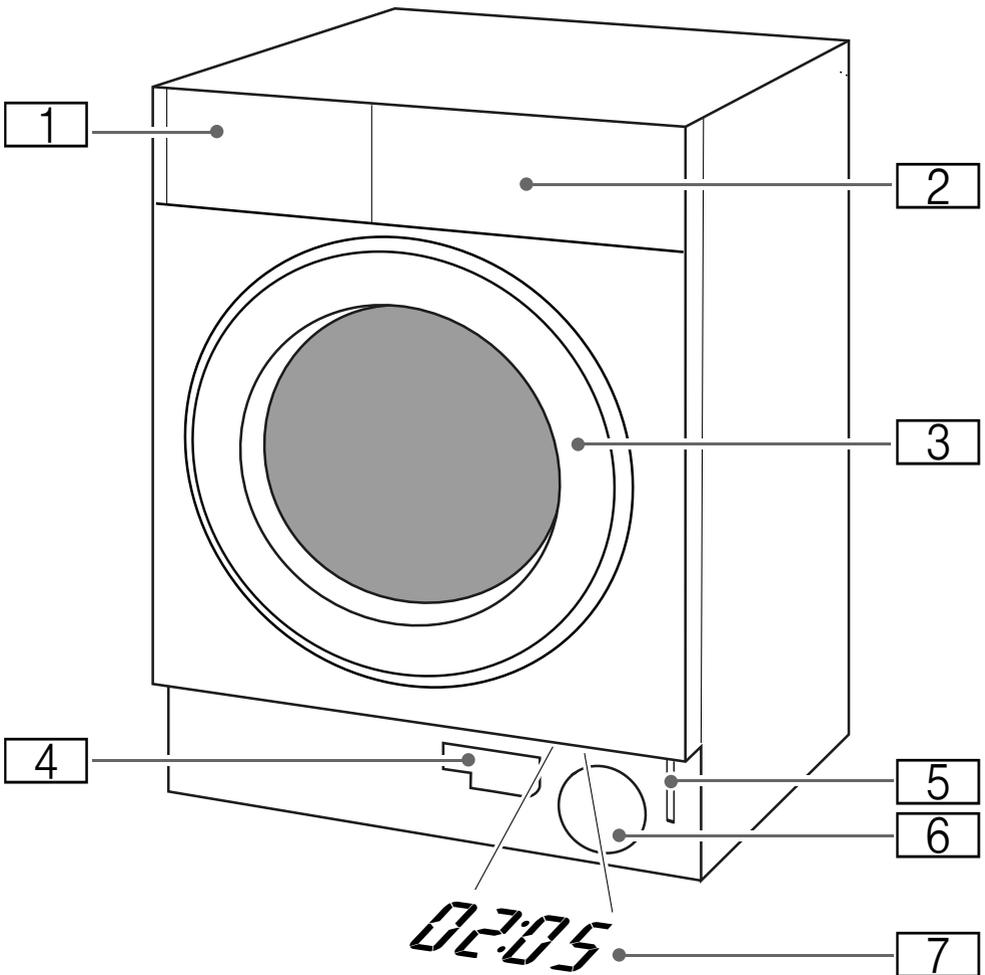
3. Transportsicherungsschrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Ca. 1 Liter Wasser in Kammer II gießen, Programm **Abpumpen** wählen und starten. So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

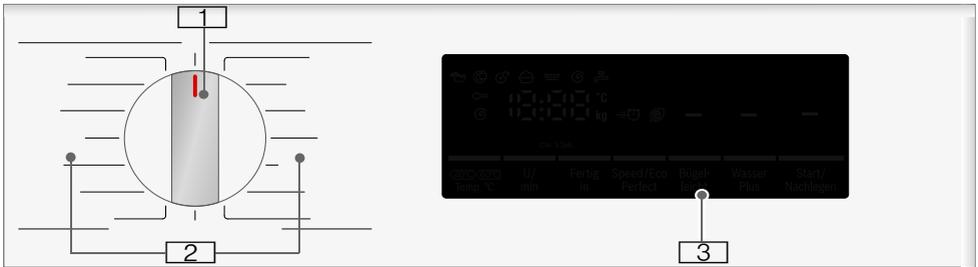
 **Gerät kennen lernen**
Waschmaschine

- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedien-/Anzeigefeld
- 3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
- 4 Entleerungsschlauch
- 5 Notentriegelung
- 6 Laugenpumpe
- 7 TimeLight

TimeLight (je nach Modell)

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheint eine optische Anzeige für Programminformationen auf dem Fußboden unterhalb der Möbeltür. Sie können die optische Anzeige ein- oder ausschalten. → Seite 44

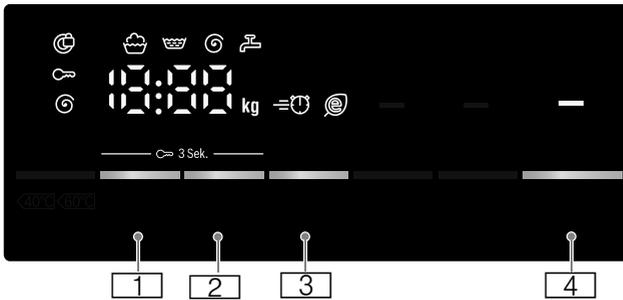
Bedienfeld



- 1 Programmwähler:**
zum Wählen eines Programms
und zum Ein- und Ausschalten der
Waschmaschine über die **Aus-**
Position;
- 2 Programme**
Eine Übersicht aller Programme
finden Sie auf dem Beiblatt zur
Gebrauchs- und Aufstellanleitung.
- 3 Anzeigefeld** für Einstellungen und
Informationen

Anzeigefeld

Im Anzeigefeld erhalten Sie Informationen zum gewählten Programm und zu möglichen Einstellungen.



| Tasten | Anzeige für Einstellwerte | Einstellung |
|--|---|---|
| 1 | 0 - 1400*, - - - | Schleuderdrehzahl; 0 = ohne Schleudern, - - - = Spülstopp |
| 2 | 1 - 24h | Fertig in |
| 3 | ⌚ ⌚ | Speed/Eco |
| 4 | | zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programms |
| 1 + 2 | 🔑 | Kindersicherung / Bedienfeldsperre |
| * maximale Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell | | |
| weitere Anzeigen | Information zu | |
| 👑 👑 ⌚ End - - - ⌚ | Programmstatus: Waschen Spülen Schleudern Programmende Programmende bei Spülstopp | |
| 🔄 | Einfüllfenster verriegelt | |
| 🚰 | Wasserhahn geschlossen / Wasserdruck zu gering | |
| ⌚ : ⌚⌚ | Programmdauer z.B. 1:51; Fertig in-Zeit z.B. ⌚ 8.5 h; empfohlene Beladung z.B. 8.0 kg*; Programmstatus z.B. End | |
| * Anzeige je nach Modell | | |



Wäsche

Wäsche vorbereiten

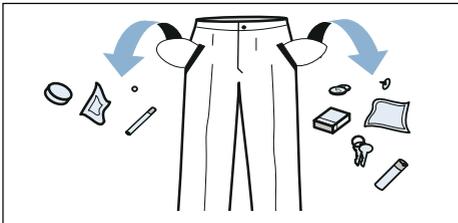
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe

Hinweis: . Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.

Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → Seite 34.
 - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **Speed** wählen
 - **normal**
 - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
 - **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abstupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/ eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
Hinweis: . Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

 für normalen Waschprozess geeignet;

 schonender Waschprozess erforderlich;

 z.B. Programm Pflegeleicht besonders schonender Waschprozess erforderlich;

 für Handwäsche geeignet;

 z.B. Programm  Wolle
 Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Stärken

Hinweis: . Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist insbesondere im Spülen und Baumwolle Programm mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer  (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Das gewünschte Programm wählen.
3. Zum Starten des Programms Taste  wählen.
4. Nach ca. zehn Minuten Taste  wählen, um das Programm anzuhalten.
5. Nach der gewünschten Einweichzeit erneut  wählen, um das Programm fortzusetzen oder zu ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.



Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

| Sparen | Verschmutzung/Hinweis |
|---|---|
|  <p>Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung</p> | <p>leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/ Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt) |
| | <p>normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt) |
| | <p>stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung</p> |

Hinweis: . Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise. → Seite 39

P+ Programm- voreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Anzeigefeld angezeigt.

Die Voreinstellungen können Sie ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Einstellwert im Anzeigefeld erscheint.

Hinweis: . Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte bis zum Endwert automatisch durch. Dann noch einmal die Taste wählen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Schleuderdrehzahl

(⊕, U/min, Schleuderdrehzahl, rpm ⊕)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung 0 : Ohne Endschleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Einstellung - - -: Spülstopp = ohne Endschleudern, die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Zum Fortsetzen/Beenden des Programms → Seite 42

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in

(⊕, ⊕ Fertig in, ⊕ Finished in)

Vor Programmstart können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Hierzu:

1. Programm wählen.
Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.
3. Taste **▷|||** wählen.
Das Programm startet.
Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: . Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst.

Bestimmte Faktoren können die Programmdauer beeinflussen, z. B.:

- Programmeinstellungen,
- Waschmitteldosierung (ggf. zusätzliche Spülgänge wegen Schaumbildung),
- Beladungsmenge/Textilart (Wasseraufnahme unterschiedlich),
- Unwuchten (z. B. durch Spannbettlaken) werden durch mehrmalige Schleuderanläufe ausgeglichen,
- Netzspannungsschwankungen,
- Wasserdruck (Zulaufgeschwindigkeit).

Nach Programmstart können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Taste  wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in** Stundenzahl ändern.
3. Taste  wählen.

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. → *Seite 41*

P⁺ Zusätzliche Programmeinstellungen

Eine Übersicht aller möglichen zusätzlichen Einstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Die Einstellungen unterscheiden sich je nach Modell.

Speed/Eco

( , Speed Eco Perfect, Turbo/Eco Perfect)

Taste mit zwei Einstellmöglichkeiten zum Anpassen des gewählten Programms:

- **Speed**
Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung Speed/Eco .
Hinweis: . Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.
- **Eco**
Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung Speed/Eco .

Wählen Sie hierzu die Taste. Zuerst wird Ihnen die **Speed**-Einstellung angeboten. Wählen Sie die Taste noch einmal, ist die **Eco**-Einstellung aktiv. Das entsprechende Symbol leuchtet in der Anzeige, wenn die Einstellung aktiviert ist.

Wählen Sie die Taste noch einmal, dann ist keine Einstellung aktiv.

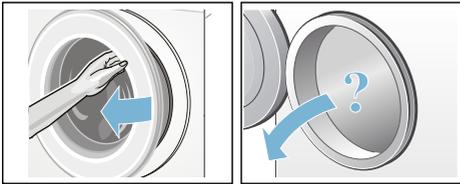


Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: . Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein.** ab → *Seite 14*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Programm wählen/Gerät einschalten

Hinweis: . Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können.

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Drehen in beide Richtungen möglich.

Das Gerät ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld und TimeLight* (wenn die optische Anzeige auf dem Fußboden aktiviert und sichtbar ist) erscheinen bei geöffnetem Einfüllfenster Programminformationen für das gewählte Programm.

*je nach Modell

Trommelinnenbeleuchtung: Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → *Seite 35*

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen → *Seite 36*

Wäsche in die Trommel legen

Warnung **Lebensgefahr!**

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
 - Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
 2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen. Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäschemenge
- Verschmutzung → Seite 34

Einfüllen

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

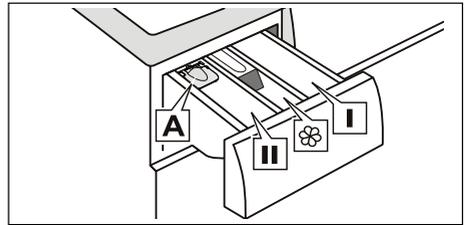
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: . Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung im Leitungssystem der Waschmaschine.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



- Dosierhilfe **A** für Flüssigwaschmittel
 Kammer **II** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
 Kammer  Weichspüler, flüssige Stärke; **max** nicht überschreiten
 Kammer **I** Waschmittel für Vorwäsche

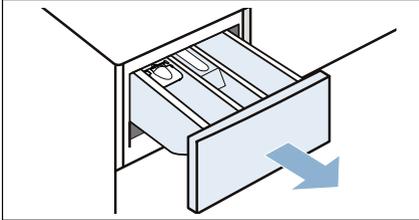
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

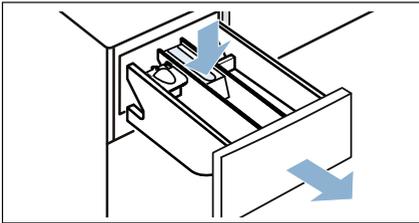
*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

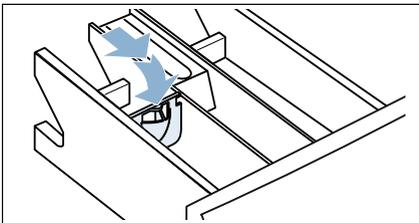
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.



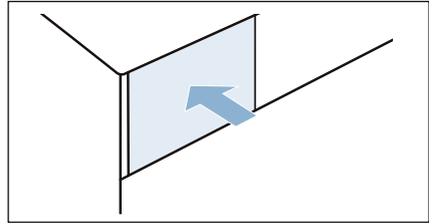
2. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



3. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.



4. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: . Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in einen entsprechenden Dosierbehälter und legen Sie diesen in die Trommel.

Programm starten

Wählen Sie die Taste ▷|||. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld und TimeLight* wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt. Anzeigefeld → Seite 31

TimeLight* → Seite 29

* je nach Modell

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung

(∞ 3 Sek., ∞ 3 sec.)

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu aktivieren Sie nach Programmstart die Kindersicherung.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **Schleuderdrehzahl** und **Fertig in** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol ∞.

- ∞ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
- ∞ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde verstellt. Zum Deaktivieren der Kindersicherung stellen Sie den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück. Das Symbol leuchtet wieder.

Hinweis: . Um einen Programmabbruch zu vermeiden, den Programmwähler dabei nicht über die Aus-Position drehen.

Hinweis: . Die Kindersicherung bleibt nach dem Ausschalten des Gerätes weiterhin aktiv. Sie müssen diese immer deaktivieren, wenn Sie ein neues Programm starten wollen.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Hierzu wählen Sie die Taste ▷|||.

Die Anzeigelampe der Taste ▷||| blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld:

- das Symbol Ⓞ erloschen ist, ist ein Nachlegen möglich.
- das Symbol Ⓞ leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms

wählen Sie die Taste ▷|||. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.

Programm ändern

1. Taste ▷||| wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste ▷||| wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Taste  wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste  wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste  wählen.
2. **Schleudern** wählen.
3. Taste  wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld erscheint - -  und die Anzeigelampe der Taste  blinkt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- die Taste  wählen oder
- eine Schleuderdrehzahl wählen bzw. den Programmwähler auf **Schleudern** stellen und dann Taste  wählen.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **End** und die Anzeigelampe der Taste  ist aus.

Das Programmende wird auch auf dem Fußboden angezeigt - sofern:

je nach Modell

- TimeLight (optische Anzeige) aktiviert und sichtbar ist.
- der Energiespar-Modus noch nicht aktiviert ist. → Seite 13

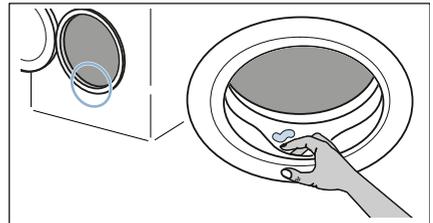
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **Aus** stellen. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.

Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostfahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.



Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: . Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.

→ Seite 52

VoltCheck

je nach Modell

Das automatische Spannungskontrollsystem erkennt eine unzulässige Spannungsunterschreitung. Im Anzeigefeld blinkt der Doppelpunkt der Fertig in-Anzeige. → Seite 31

Ist die Versorgungsspannung wieder stabil, leuchtet der Doppelpunkt der Fertig in-Anzeige (Normalzustand).

Die erkannte Spannungsunterschreitung wird im weiteren Programmablauf durch das Leuchten aller drei Punkte in der Anzeige angezeigt.



Hinweis: . Spannungsunterschreitungen können z. B. zur Programmverlängerung und/oder zu einem nicht zufriedenstellenden Schleuderesult führen.



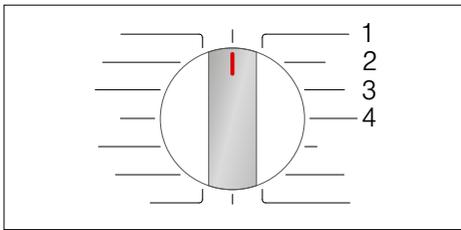
Signaleinstellung

Sie können folgende Einstellungen ändern:

- die Lautstärke für die Hinweissignale (z.B. am Programmende).
- die Lautstärke für die Tastensignale.
- TimeLight* (optische Anzeige für Programminformationen auf dem Fußboden) aktivieren/deaktivieren.

* je nach Modell

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Programmwähler auf Programm **Baumwolle** Position 1 stellen. Die Waschmaschine ist eingeschaltet.
2. Taste  drücken und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 weiterdrehen. Taste loslassen.

Der Einstellmodus ist aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für die Hinweissignale (z.B. am Programmende).

Einstellungen ändern

Durch mehrmaliges Betätigen der Taste **Fertig in** ändern Sie auf den Programmwähler-Positionen:

- **2:** die Lautstärke für die Hinweissignale und/oder
- **3:** die Lautstärke für die Tastensignale



0 = aus,
1 = leise,
2 = mittel,
3 = laut,
4 = sehr laut

und/oder

- **4:** ob das TimeLight* (optische Anzeige für Programminformationen auf dem Fußboden) aktiviert (On) oder deaktiviert (OFF) ist.

*je nach Modell

Einstellmodus beenden

Sie können jetzt den Vorgang beenden und den Programmwähler auf **Aus** stellen. Die Einstellungen sind gespeichert.



Reinigen und warten

Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

Entkalken

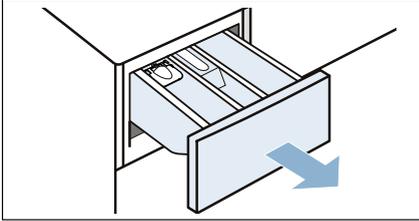
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

→ Seite 54

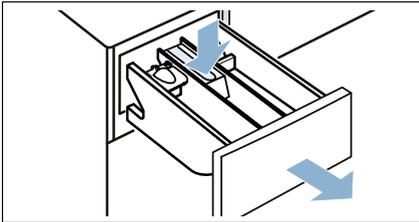
Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

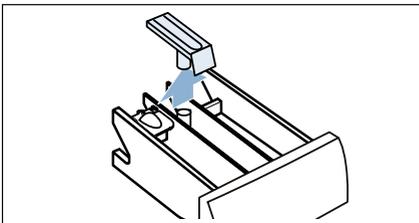
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.



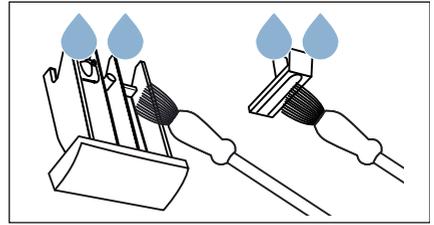
2. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



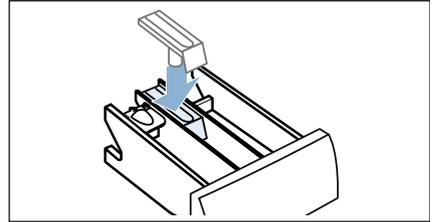
3. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



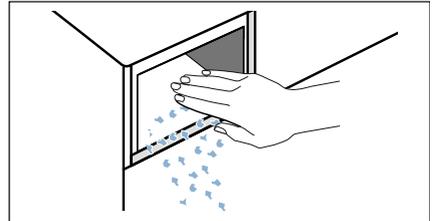
4. Waschmittelschublade und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.



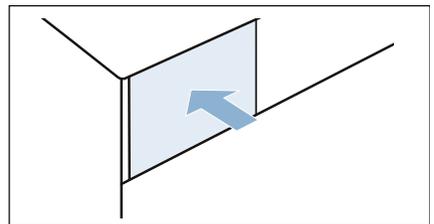
5. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).



6. Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



7. Waschmittelschublade einschieben.



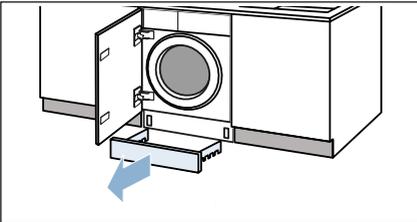
Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

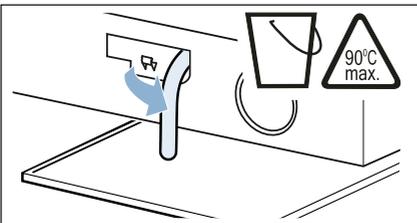
Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Sockelleiste abnehmen.



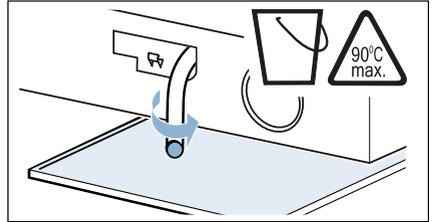
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



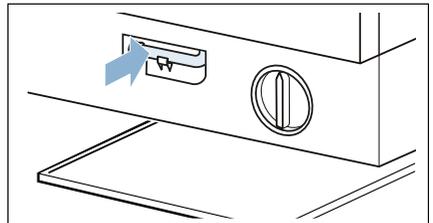
5. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.



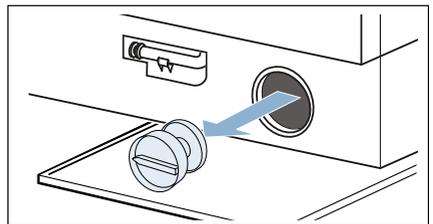
6. Verschlusskappe wieder aufdrücken.



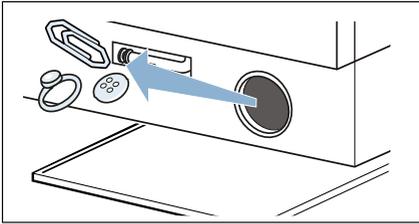
7. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



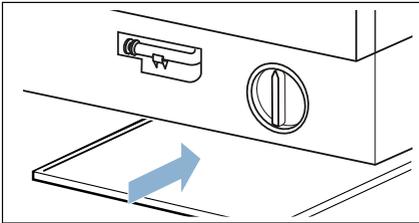
8. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen.



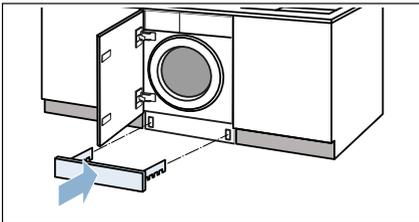
9. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.



10. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



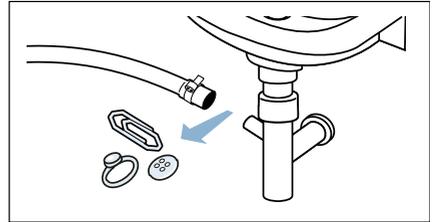
11. Sockelleiste einsetzen.



Hinweis: . Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer II und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

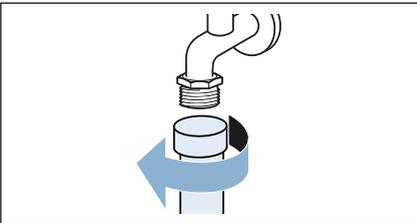
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

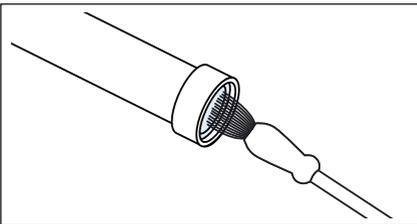
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. Programm starten.
4. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen, dann Gerät ausschalten.
5. Netzstecker ziehen.

Dann Siebe reinigen:

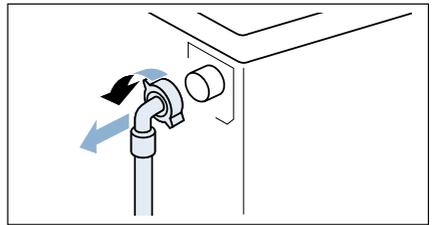
1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.



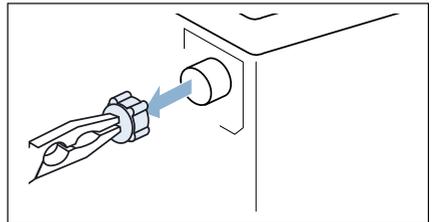
2. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



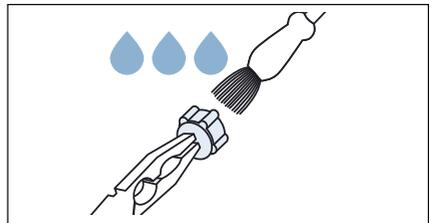
3. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.



4. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
a) Sieb mit Zange herausnehmen.



- b) Sieb reinigen.



5. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

? Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlaugung und Wäsche zu Verbrühungen kommen. Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

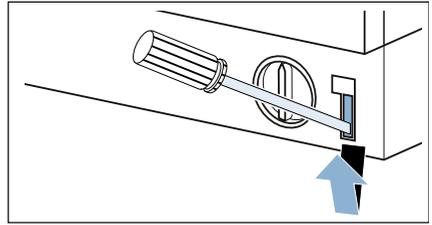
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen. Fassen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen. Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlaugung ablassen. → Seite 47
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



4. Einfüllfenster öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

| Anzeige | Ursache/Abhilfe |
|--|--|
|  leuchtet | <ul style="list-style-type: none"> ■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Taste  wählen zum Fortsetzen des Programms. |
|  blinkt | <ul style="list-style-type: none"> ■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste  wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten. |
|  leuchtet | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserhahn für das Kaltwasser vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → <i>Seite 49</i> |
|  | Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. → <i>Seite 41</i> |
| : der Fertig in-Zeit blinkt | Netzspannung zu niedrig. |
| . der Fertig in-Zeit blinkt | Unterspannung im Waschprogramm. Das Programm wird verlängert. → <i>Seite 43</i> |
| E:18 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 47</i> ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → <i>Seite 48</i> |
| E:23 | Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen! |
| E:32 | blinkt mit End im Wechsel am Programmende. Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Ggf. Wäsche noch einmal schleudern. |
| andere Anzeigen | Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. → <i>Seite 54</i> |

| Anzeige im TimeLight* (optische Anzeige auf dem Fußboden): * je nach Modell | Ursache/Abhilfe |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> ■ ein Fehler ist aufgetreten → siehe oben E: ... ■ siehe Symbol oben |

Störungen, was tun?

| Störungen | Ursache/Abhilfe |
|--|--|
| Wasser läuft aus. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. |
| Kein Wassereinflauf. Waschmittel nicht eingespült. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Taste ▷∞ nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → Seite 49 ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? |
| Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 42 ■ ∞ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → Seite 41 ■ - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 42 ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 50 |
| Programm startet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Taste ▷∞ gedrückt? ■ Fertig in gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ∞ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → Seite 41 |
| Kurzes Ruckeln/ Andrehen der Trommel nach Programmstart. | Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten. |
| Waschlauge wird nicht abgepumpt. | <ul style="list-style-type: none"> ■ - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 42 ■ Laugenpumpe reinigen. → Seite 47 ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. |
| Wasser in der Trommel nicht sichtbar. | Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. |
| Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Zu geringe Drehzahl gewählt? |
| Mehrmaliges Anschleudern. | Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. |
| Programmdauer länger als üblich. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet. |
| Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus. | Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen. |
| Restwasser in Kammer ☼ für Pflegemittel. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen. |

| Störungen | Ursache/Abhilfe |
|--|---|
| Geruchsbildung in Waschmaschine. | <p>Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.</p> |
| Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus. | <p>Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!) Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</p> |
| Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern oder Abpumpen. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → <i>Seite 20</i> ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 20</i> ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Seite 17</i> |
| Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. |
| Waschmittlrückstände auf der Wäsche. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten. |
| Im Pause-Zustand leuchtet das Symbol  im Anzeigefeld. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste  wählen zum Fortsetzen des Programms. |
| Im Pause-Zustand ist das Symbol  im Anzeigefeld aus. | Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich. |
| TimeLight* (optische Anzeige auf dem Fußboden) leuchtet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Timelight aktiviert? → <i>Seite 44</i> ■ Energiespar-Modus aktiv. → <i>Seite 13</i> ■ Netzausfall? |
| * je nach Model | |
| Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist: | <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. |



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

| | |
|-------------|----------|
| E-Nr. _____ | FD _____ |
|-------------|----------|

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Technische Daten

Gewicht:

75 - 84 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Nennspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0.12

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0.50



Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.



Vielen Dank für den Kauf eines Bosch-Hausgeräts!

Registrieren Sie jetzt Ihr neues Gerät auf MyBosch und profitieren Sie direkt von:

- **Tipps und Tricks von Experten für Ihr Gerät**
- **Optionen für die Garantieverlängerung**
- **Preisvorteilen für Zubehör und Ersatzteile**
- **Digitalen Handbüchern und allen Gerätedaten, die sofort verfügbar sind**
- **Leichtem Zugang zum Bosch Hausgeräte Service**

Kostenloser und unkomplizierter Registrierung – auch auf Smartphones:

www.bosch-home.com/welcome



Benötigen Sie Unterstützung? Hier finden Sie hilfreiche Informationen.

Ratschläge von Experten für Ihre Bosch-Hausgeräte, wenn Sie Hilfe bei Problemen oder eine Reparatur von Bosch-Experten benötigen.

Hier erfahren Sie alles über die vielen Möglichkeiten der Unterstützung durch Bosch:

www.bosch-home.com/service

Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beigefügten Serviceverzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München, GERMANY

www.bosch-home.com



9001241907 (9903)

de